



Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt in Langen“

Ansprechpartner\*innen  
Felix Betz & Lea Wissel

E-Mail: [demokratieleben@langen.de](mailto:demokratieleben@langen.de)

[www.langen.de/demokratie-leben.html](http://www.langen.de/demokratie-leben.html)  
[www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de](http://www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de)

## PRESSEMITTEILUNG

Langen, 30. September 2020

### Das Diakonische Werk holt in Kooperation mit „Vielfalt in Langen“ die DIE MITTELMEER-MONOLOGE von Wort und Herzschlag in die Neue Stadthalle Langen

Die Flüchtlingshilfe des Diakonischen Werks Offenbach-Dreieich-Rodgau, freut sich, ermöglicht durch die Förderung der Partnerschaft für Demokratie *Vielfalt in Langen*, das neue Stück vom Autor und Regisseur der Asyl-Monologe/Asyl-Dialoge und NSU-Monologe Michael Ruf (Wort & Herzschlag) DIE MITTELMEER-MONOLOGE in Langen zeigen zu können. Am Montag, dem 30.11.2020 wird das bewegende und zum Nachdenken anregende Stück in der Neuen Stadthalle Langen zu sehen sein.

DIE MITTELMEER-MONOLOGE erzählen von den politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen 'Küstenwachen' und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist\*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Diese Aktivist\*innen überzeugen beim 'Alarmphone' die Küstenwachen, nach Menschen in Seenot zu suchen oder lernen auf der Seawatch, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren – kurzum sie tun das eigentlich Selbstverständlichste, was im Jahr 2020 alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben zu retten! Die Mittelmeer-Monologe sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, basierend auf mehrstündigen Interviews. Dadurch werden reale Fälle der Seenotrettung rekonstruiert, erzählt aus der Perspektive von Betroffenen und Aktivist\*innen.

Die Mittelmeer-Monologe liefern persönliche und intime Einblicke in die weitestgehend unbekannteste Arbeit des Alarmphones, die einer Aktivistin und die jener Person, die in Seenot die Nummer des Alarmphones wählte, sowie deren inspirierende gemeinsame Geschichte. Im Anschluss findet ein von Regina Heidecke moderiertes Podiums- und Publikumsgespräch statt.

Am 30.11. finden zwei Aufführungen von DIE MITTELMEER-MONOLOGE in Langen statt:

Am Vormittag, von 11-13 Uhr, sind Schulklassen mit Schüler\*innen ab 14 Jahren eingeladen und in einer Abendvorstellung die interessierte Öffentlichkeit, das dokumentarische Theaterstück zu sehen. Es sind Übertitel in den Sprachen Arabisch, Englisch und Französisch sowie Übersetzungen geplant. Wir bitten Gruppen um eine Voranmeldung zur Übersetzung der Publikumdiskussion. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt und die Kapazitäten werden den aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln angepasst.



Die Plätze für die Schüler\*innengruppen sind kostenlos direkt über [demokratieleben@langen.de](mailto:demokratieleben@langen.de) anzufordern und auch für die öffentliche Abendveranstaltung sind die Karten, durch die Förderung durch *Vielfalt in Langen* und dem großzügigen Entgegenkommen der Neuen Stadthalle Langen, zu einem vergünstigten Preis von 5,-€ pro Karte [hier](#) erhältlich.

**Montag, 30.11.20, 20 Uhr | [Neue Stadthalle Langen](#)**

***Dieses Projekt wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie Vielfalt in Langen innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.***

**Eintrittskarten für die Abendveranstaltung sind bei folgenden Anbietern erhältlich:**

- [Onlineportal Reservix](#)
- [Onlineportal ADticket](#)
- Hallenbad Langen, Südliche Ringstraße 75 in Langen, Tel: 06103 203-455
- Reisebüro Mister Travel, Westendstraße 2 in Langen, Tel: 06103 25021
- Buchladen am Lutherplatz in Langen, Tel: 06103 28717
- Bundesweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen von „ADticket“ Tickethotline: 0180 – 6050400

**Zudem möchten wir auf die Kooperation mit der Seebrücke Darmstadt hinweisen, die aktuell plant DIE MITTELMEERMONOLOGE, gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie in Darmstadt, am Donnerstag, dem 3.12.2020 in der Centralstation Darmstadt ebenfalls zur Aufführung zu bringen.**

***DIE MITTELMEERMONOLOGE von Wort & Herzschlag werden gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ UNO-Flüchtlingshilfe Brot für die Welt, mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes***

## **Pressestimmen**

[www.wort-und-herzschlag.de/#mittelmeer-monologe](http://www.wort-und-herzschlag.de/#mittelmeer-monologe)

*"Die Monologe berühren, schaffen Nähe, machen wütend und benennen Wege, um sich persönlich zu engagieren. (...) Sie widersetzen sich der Entmenschlichung der Tragödie. (...) Im Mittelpunkt stellen sie die Geschichten der Betroffenen."*  
**die tageszeitung, taz**

*Wirkmächtig ist, was Naomie, Joe, Selma und Yassin erzählen. Von Menschen, die vor ihren Augen lautlos ertrinken. Von traumatischen Erlebnissen, die in ihren Träumen wiederkehren. Von der Angst vor fatalen Entscheidungen.*  
**Berliner Morgenpost**

*Das Theaterstück findet weit über den europäischen Kontext hinaus Anklang. Es rekonstruiert reale Fälle von Seenotrettung aus der Perspektive sowohl von Flüchtlingen als auch von Aktivisten.*  
**The Brooklyn Rail**

*Die Tragik kommt schleichend daher, bevor sie mit voller Vehemenz zuschlägt. Wahre Geschichten voller Leid, Tod, aber auch Hoffnung. Ein kraftvolles, berührendes Stück Theater.*  
**Göttinger Tageblatt**